

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	8
0 Die Woodstock Holzmöbel GmbH – eine fallorientierte Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung	9
Teil 1 Kennenlernen des Modellunternehmens: Die Woodstock Holzmöbel GmbH – ein Industrieunternehmen	9
Teil 2 Die Woodstock Holzmöbel GmbH kalkuliert erstmals ihre Kosten pro Stuhl und Tisch	19
1 Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung	29
1.1 Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung im Rahmen des betrieblichen Rechnungswesens	29
1.2 Hauptbereiche der Kosten- und Leistungsrechnung im Überblick	31
2 Die Kostenartenrechnung	35
2.1 Sachliche Abgrenzung in Ergebnistabellen	35
2.1.1 Ausgrenzung neutraler Erfolgsvorgänge	35
2.1.2 Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten	42
2.2 Einteilung der Kostenarten und Möglichkeiten der Kostenerfassung	52
2.3 Kostenerfassung bei einzelnen Kostenarten	53
2.3.1 Materialkosten-Erfassung mit Bezugskalkulation	53
2.3.2 Personalkosten-Erfassung	57
2.3.3 Erfassung von Leistungsabschreibungen und anderen Anlagenkosten	59
3 Die Kostenstellenrechnung (BAB) und die Kostenträgerrechnung als Zuschlagskalkulation	63
3.1 Das Problem der Kostenzurechnung: Einzelkosten und Gemeinkosten	63
3.2 Kostenstellenrechnung mithilfe des einfachen Betriebsabrechnungsbogens/einfache Zuschlagskalkulation	64
3.2.1 Kostenstellengliederung	64
3.2.2 Verteilung der Gemeinkosten auf die Kostenstellen	65
3.2.3 Ermittlung der Gemeinkostenzuschlagssätze für die Zuschlagskalkulation	66
3.2.4 Gemeinkostenzuschlagssätze unter Einbeziehung von Bestandsveränderungen	73
3.2.5 Normalgemeinkosten: Kostenüber- und -unterdeckungen	76
3.2.6 Sondereinzelkosten	78
3.3 Der erweiterte und mehrstufige BAB/verfeinerte Zuschlagskalkulation	79
3.3.1 Einrichtung mehrerer Fertigungshauptstellen	79

3.3.2	Fertigungshilfsstellen im BAB.	82
3.3.3	Allgemeine Kostenstellen	83
3.4	Kostenrechnung mit Maschinenstundensätzen.	90
3.4.1	Maschinenabhängige Fertigungsgemeinkosten und Restgemeinkosten.	90
3.4.2	Die Errechnung des Maschinenstundensatzes	91
3.4.3	Betriebsabrechnungsbogen mit Maschinenstundensätzen	93
3.4.4	Zuschlagskalkulation unter Verwendung des Maschinenstundensatzes	95
3.4.5	Maschinenstundensatzrechnung unter Einbeziehung von Beschäftigungsänderungen	99
3.5	Die Verkaufskalkulation	103
3.5.1	Vorwärtskalkulation	103
3.5.2	Rückwärtskalkulation	105
3.5.3	Vorkalkulation und Nachkalkulation	107
3.5.4	Target Costing.	112
3.6	Prozesskostenrechnung	114
4	Die Kostenträgerrechnung als Divisionskalkulation	121
4.1	Die einstufige Divisionskalkulation	121
4.2	Die mehrstufige Divisionskalkulation	123
4.3	Die Äquivalenzziffernrechnung.	127
5	Die Gegenüberstellung von Kosten und Leistungen/ Kostenträgerzeitrechnung	131
5.1	Ermittlung des Betriebsergebnisses mithilfe der Gesamtkalkulation.	131
5.2	Überprüfung der Zuschlagssätze: Über- und Unterdeckung der Kosten	132
5.3	Aufgliederung der Kosten und Erlöse auf Erzeugnisgruppen: Kostenträgerblatt	133
5.4	Kostenträgerzeitrechnung als erzeugnisbezogene kurzfristige Erfolgsrechnung.	134
6	Die Teilkostenrechnung	138
6.1	Grundüberlegungen	138
6.1.1	Kostenverhalten: fixe und variable Kosten	138
6.1.2	Break-Even-Point (Gewinnschwelle).	143
6.1.3	Wirkung eines Zusatzauftrages.	144
6.1.4	Kritik an der Vollkostenrechnung	150
6.2	Einstufige Deckungsbeitragsrechnung	151
6.2.1	Der Deckungsbeitrag.	152
6.2.2	Der Mindestabsatz zur Fixkostendeckung: Break-Even-Point	152
6.2.3	Kurzfristige und langfristige Preisuntergrenze	155
6.2.4	Der Deckungsbeitrag als Mittel der Sortimentsbewertung	156
6.2.5	Optimales Produktionsprogramm (ein Engpass)	158

6.3	Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung: Fixkostendeckungsrechnung	166
6.3.1	Stufenweise Auflösung des Fixkostenblocks	166
6.3.2	Die Fixkostendeckungsrechnung als Grundlage der Vorkalkulation . .	169
6.3.3	Vorzüge der Fixkostendeckungsrechnung	171
7	Grundzüge der Plankostenrechnung	176
7.1	Ziele und Aufbau der Plankostenrechnung	176
7.2	Kostenplanung	177
7.2.1	Festlegung der Planmengen und Planwerte für die Planperiode . . .	177
7.2.2	Ermittlung der Plankosten für die Planbeschäftigung	178
7.3	Plankalkulation mit Plankostenverrechnungssätzen.	178
7.4	Kostenkontrolle durch Soll-Ist-Vergleich	180
7.4.1	Ermittlung der Sollkosten	180
7.4.2	Berechnung der Beschäftigungsabweichungen	181
7.4.3	Berechnung der Verbrauchsabweichungen.	182
7.4.4	Ermittlung der Gesamtabweichung	183
7.5	Grundprinzip der Grenzplankostenrechnung.	184
8	Kosten- und Leistungsrechnung in Dienstleistungsbetrieben	191
8.1	Besonderheiten im Kostenstellenbereich der Dienstleistungsbetriebe	191
8.2	Der BAB als kombinierte Kostenstellen- und Betriebsergebnisrechnung	191
8.3	Kalkulation in Handelsbetrieben	198
8.3.1	Ableitung des Handlungsgemeinkostenzuschlags aus dem BAB und Kalkulation der Selbstkosten	198
8.3.2	Kalkulation des Verkaufspreises im Einzelhandel	199
8.3.3	Vereinfachte Handelskalkulation.	200
8.3.4	Erweiterung des Kalkulationsschemas im Einkaufs- und Verkaufsbereich	202
8.4	BAB als Teilkostenrechnung mit Deckungsbeiträgen	207
8.5	Kalkulation mit Differenzierung nach Artikelgruppen und Deckungsgraden.	215
8.6	Kalkulation in Transportbetrieben	219
Stichwortverzeichnis.	225	